

ständen halte ich mich für verpflichtet, um Freigabe der  
einbehaltenen 4 060 RM zu bitten und wäre dankbar, wenn  
dort mit Zustimmung des Herrn Reichsministers der Finan-  
zen der genannte Betrag dem Reichsinstitut baldigst über-  
wiesen werden würde.

K

Geheimer Oberregierungsrat.